

Kummerer Jugendfeuerwehr überzeugt bei Weltmeisterschaft in Italien

Die Jugendfeuerwehr Kummer belegt den 15. Platz bei der Weltmeisterschaft in Italien. Rund 100 Einwohner unterstützen die Teilnehmer.

Die Teilnahme der Jugendfeuerwehr aus Kummer an der Weltmeisterschaft in Italien hat nicht nur für die Jugendlichen, sondern auch für die gesamte Gemeinde eine bedeutende Rolle gespielt. Rund 100 Einwohner von Kummer, was etwa ein Viertel der insgesamt 400 Bewohner des kleinen Dorfes ausmacht, reisten an, um ihre jungen Feuerwehrleute zu unterstützen. Diese tragende Gemeinschaftsunterstützung zeigt die Verbundenheit und den Stolz der Dorfbewohner.

Erfolge und Herausforderungen in der internationalen Arena

Die Jugendfeuerwehr Kummer trat in einem Wettbewerb an, der 60 Mannschaften aus 22 verschiedenen Ländern versammelte. Bei dieser bedeutenden Veranstaltung im malerischen Trentino konnten die zehn Jugendlichen im Alter zwischen elf und 16 Jahren ihr Können in verschiedenen Disziplinen unter Beweis stellen. Zu den Herausforderungen zählten das Verlegen von Schläuchen, das Spritzen mit der Kübelspritze, das Anlegen von Knoten sowie ein anspruchsvoller 400-Meter-Hindernislauf.

Platzierung und die Bedeutung des Events

Mit einem 15. Platz haben die jungen Feuerwehrleute aus Kummer zwar nicht den Weltmeistertitel erlangt, dennoch zeigt

die Teilnahme an so einem anspruchsvollen Wettbewerb, dass sie auf einem guten Weg sind. Der Weltmeistertitel ging an die Mannschaft aus Guggenberg in Österreich, gefolgt von den Teams aus Polen und Tschechien. Diese globalen Begegnungen bieten den Jugendlichen nicht nur die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu testen, sondern auch, Freundschaften über nationale Grenzen hinweg zu schließen.

Ein Feiertag für die Gemeinschaft

Ein großes Abschlussfest am 23. August an der Freiwilligen Feuerwehr Kummer ist bereits in Planung. Diese Veranstaltung wird nicht nur den Jugendlichen und der Feuerwehr gewidmet sein, sondern auch die Gemeinschaft zusammenbringen und den Erfolg der Mannschaft feiern. Solche Feste sind wichtig für den Zusammenhalt in kleinen Gemeinden, da sie Gelegenheiten schaffen, um die Erfolge der jungen Menschen zu würdigen und die Dorfgemeinschaft zu stärken.

Fazit: Zusammenhalt durch Engagement

Die Jugendfeuerwehr aus Kummer hat während ihrer Teilnahme an der Weltmeisterschaft mehr erreicht als nur einen Platz in einem Wettbewerb. Sie hat das Engagement und die Unterstützung ihrer Gemeinde hervorgehoben und gezeigt, wie Sport und Gemeinschaft zusammenwirken können. Diese Erfahrung wird nicht nur die jungen Feuerwehrleute prägen, sondern auch einen bleibenden Eindruck bei den Dorfbewohnern hinterlassen und das Gemeinschaftsgefühl in Kummer stärken.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de